Inhaltsverzeichnis

Beratung und Hilfen 3
Beratung für Menschen mit Einwanderungsgeschichte 3
Flüchtlingsberatung 3
Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zugewanderte (ab 27 Jahren) 4
Jugendmigrationsdienste 6
Erstintegration von Neuzugewanderten 6
Seiteneinsteigerberatung 7
Kommunales Integrationsmanagement (KIM-NRW) 8
Neue EU-Bürger in Oberhausen (NEO) 9
Integrationsagentur 11
Refugees into Work (RiW) 12
FreiRaum 13
Soziale Integration und Teilhabe am Arbeitsmarkt in Oberhausen (SITAO Plus) 14
Zentrale Rückkehrberatung 17
Online Beratung 17
Beratung für unbegleitete Minderjährige 18
Mima - Beratungsstelle für Sport/Kreatives/Bildung 18
Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung 19
Beratung für Frauen 20
Arbeit und Lohn 20
FGM - weibliche Genitalverstümmelung 20
Häusliche Gewalt 21
Beratung für Schwangere 22
Hebammensprechstunde 25
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 26
Stärkungsgruppe 27
Gesundheitliche Beratung 28
Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung 28
intego Kontakt-und Beratungsstelle 29
Psychosoziales Gesundheitszentrum 30
Weitere Beratungen 31
Seniorinnen und Senioren Quartiersbüros 31
Beratungsstelle Arbeit 33
Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung 35
Wohnungslosenhilfe 35
Beratungsstelle 36
Allgemeine Sozialberatung 36
Schuldnerberatung 37
Bürgergeld Beratung 38
Hilfe für Menschen mit Behinderung 39
Ehe- und Familienberatung 39
Hilfen 40
Aufenthalt in Deutschland 40
Erfahrungen mit Diskriminierung 40
Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* und Inter* (LSBTI) 41
Menschen mit Behinderung 42
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 43
Diakoniewerk Oberhausen gGmbH 43
Angebot für Täter bei häuslicher Gewalt 44

Betreutes Wohnen **45**

Beratung und Hilfen

Beratung für Menschen mit Einwanderungsgeschichte

Flüchtlingsberatung

Die Flüchtlingsberatung hilft den Menschen, die ihr Asyl beantragt haben oder sich ohne ein festes Aufenthaltsrecht in Deutschland befinden. Die Beratung ist für Sie kostenlos und vertraulich.

Die Berater helfen Ihnen und unterstützen Sie bei vielen Problemen. Sie informieren Sie und beantworten ihre Fragen zu den Themen:

- dem Asylverfahren
- dem Nachzug der Familie
- dem Asylrecht und dem Aufenthaltsrecht
- der Lebensunterhaltssicherung
- den Sozialleistungen
- dem Asylbewerberleistungsgesetz
- den Behörden
- dem Vorgehen bei Anträgen und bei Bescheiden
- der körperlichen und seelischen Gesundheit
- den Bildungsangeboten
- den Sprachkursen
- den Integrationskursen
- der Arbeit und der Beschäftigung
- den Freizeitangeboten
- den Problemen im Alltag
- der Orientierung vor Ort
- der Unterstützung von Ehrenamtlichen bei fachlichen Fragen

Sie haben ein sicheres Aufenthaltsrecht? Dann hilft Ihnen die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer weiter. Sie hilft Menschen, die über 27 Jahre alt sind. Auch die Familien können dort Hilfe suchen.

Sie sind jünger als 27 Jahre? Dann hilft ihnen der Jugendmigrationsdienst.

Caritasverband Oberhausen e.V.

Nürnberger Str. 5, 46117 Oberhausen

Ibrahim Rahme
+49 (0) 1741033793

ibrahim.rahme@caritas-oberhausen.de

Flüchtlingsberatung der Evangelischen Kirche

Marktstr. 154, 2. Etage

Evelyn Meinhard
02088500844

evelyn.meinhard@kirche-oberhausen.de

Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zugewanderte (ab 27 Jahren)

Die Migrationsberatung hilft Menschen, die nach Deutschland geflüchtet oder migriert sind und sich hier mit einem festen Aufenthaltsrecht befinden.

Die Beratung ist für Sie kostenlos und vertraulich. Die Berater helfen Ihnen und unterstützen Sie. Sie informieren Sie und beantworten Ihre Fragen zu den Themen:

- das Aufenthaltsrecht
- das EU-Freizügigkeitsrecht
- der Nachzug der Familie
- die Sicherung zum Lebensunterhalt
- die Sozialleistungen und das Bürgergeld
- der Umgang mit Behörden
- den Ablauf bei Anträgen und Bescheiden
- die körperliche und die seelische Gesundheit
- die Bildungsangebote
- die Sprachkurse
- die Integrationskurse
- die Arbeit und die Beschäftigung
- die Freizeitangebote
- die Probleme im Alltag
- die Hilfe von Ehrenamtlichen bei fachlichen Fragen

Sie sind zwischen 12 Jahren und 27 Jahren alt? Dann gibt es für Sie das Angebot zur Beratung bei dem Jugendmigrationsdienst.

Beratungszentrum

AWO Oberhausen & ZAQ Oberhausen e.V.

Styrumer Str. 79, 46045 Oberhausen

+49 (0) 2086070400

+49 (0) 1622953986 (Signal Messenger)

@beratungszentrum@awo-oberhausen.de

Ruth Ngombi-Bayiha
+49 (0) 20860704013

@rngombi-bayiha@awo-oberhausen.de

Laura Stöckmann
+49 (0) 20860704017

@lstoeckmann@awo-oberhausen.de

Laura Busemann
+49 (0) 20860704015

@lbusemann@awo-oberhausen.de

Luisa Hoischen
+49 (0) 208 60704016

@lhoischen@awo-oberhausen.de

Marius Köhler
+49 (0) 208 60 70 40 28

@mkoehler@awo-oberhausen.de

Die Beratungen finden nach Vereinbarung per Telefon oder per E-Mail statt. Bei Bedarf kann bei den Beratungen kostenlos ein Dolmetscher dazu geholt werden. Das AWO & ZAQ Beratungszentrum bietet auch eine Beratung per Video an. Sprechen Sie unsere Berater gerne darauf an!

Caritasverband Oberhausen e.V.

Nürnberger Str. 5, 46117 Oberhausen

Hussam Alkredi
+49 (0) 2089404221

@hussam.alkredi@caritas-oberhausen.de

Zeynel Livan
+49 (0) 2089404230

zeynel.livan@caritas-oberhausen.de

Jugendmigrationsdienste

Die Jugendmigrationsdienste (JMD) unterstützen junge zugewanderte Menschen. Diese Menschen sind im Alter von 12 bis 27 Jahren. Sie helfen Ihnen, sich so schnell wie möglich in Deutschland einzuleben.

Sie helfen Ihnen bei folgenden Themen:

- bei Fragen zur allgemeinen Orientierung
- über die Schule, die Ausbildung und den Beruf
- über die Sprachförderung
- bei persönlichen Fragen
- bei finanziellen und rechtlichen Fragen

Jugendmigrationsdienst Oberhausen Diakonisches Werk Marktstr. 163, 46045 Oberhausen

+49 (0) 20859485471

020859485472

urban@diakonie-muelheim.de

abrodt@diakonie-muelheim.de

Erstintegration von Neuzugewanderten

Für wen ist der Fachbereich 2-6-10 zuständig?

- Für alle nicht-deutschen Personen die in den letzten fünf Jahren aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingereist sind und in Oberhausen ihren Aufenthalt begründen.

Welche Leistungen erbringt der Fachbereich 2-6-10?

- Wir führen ein Integrationsmanagement durch.
- Wir helfen bei der Beratung bei Fragen im Alltag.
- Wir helfen bei der Beratung und Unterstützung zum Thema Sprache und Vermittlung in Sprachkurse.

- Wir helfen bei der Beratung und Unterstützung bei Fragen zu den Themen Schule, Ausbildung, Studium und Beruf.
- Wir helfen bei der Beratung bei Fragen zum Thema Gesundheit.
- Wir helfen bei der Vermittlung zu Beratungsangeboten und Unterstützungsangeboten.
- Wir helfen bei der Betreuung und Beratung in Gemeinschaftsunterkünften.
- Wir helfen bei der Unterstützung und Beratung bei einem Umzug in den privaten Wohnraum.

Wie können Sie uns erreichen?

Offene Sprechstunde montags und donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Hagelkreuzstr. 101, 46149 Oberhausen

KI-Erstintegration@oberhausen.de

Facebook: Kommunales Integrationszentrum Oberhausen

Hotline: 0208 825 4317 montags bis donnerstags 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Termine nach Vereinbarung mit Ihren Ansprechpersonen

Mitarbeiter

Seiteneinsteigerberatung

Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren gibt es eine Schulpflicht. Kinder und Jugendliche, die kein Deutsch sprechen, müssen zuerst zum Kommunalen Integrationszentrum (KI) Oberhausen kommen. Hier werden die Kinder für einen Schulplatz registriert. Das KI kümmert sich darum, dass ein Schulplatz von der Schulaufsicht zugewiesen wird. Die Familien bekommen wichtige Informationen zum Thema Schule. Das KI hilft auch bei der Anmeldung der Kinder in der Schule. Bei der Anerkennung eines Schulzeugnisses aus dem Heimatland, kann das KI helfen.

Die Registrierungen im KI finden ohne Termin montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr statt.

Sie können auch einen Termin vereinbaren:

bildung-ki@oberhausen.de

+49 (0) 2088254454

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Kommunales Integrationszentrum

Hier finden Sie uns:

Mülheimer Straße 200, 46045 Oberhausen

Kommunales Integrationsmanagement (KIM-NRW)

WAS IST DAS KIM?

Mit dem Programm „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“ möchte die Regierung des Landes NRW den Städten bei den Problemen der Integration helfen. Durch das Programm sollen Menschen mit Einwanderungsgeschichte neue Chancen eröffnet werden. Das Ziel ist es, die Stärken der Menschen zu fördern. Es soll eine städtische Struktur für ihre Integrationsbedarfe geboten werden. Die Ämter und Behörde arbeiten dafür zusammen. Hier sollen die Integrationsprozesse gesteuert werden.

WAS MACHT DAS KIM?

Das KIM hat 3 Kernpunkte:

1. Das Durchführen eines strategischen Overheads zur Steuerung des gesamten Prozesses.

2. Das Durchführen eines Case-Managements (CM). Die Case-Manager beraten und begleiten im Rahmen des Integrationsprozesses.

3. Die Unterstützung von den Ausländerbehörden und den Einbürgerungsbehörden. Hier wird die Verstetigung der Integration von Menschen aus anderen Ländern mit besonderen Integrationsleistungen unterstützt.

WER SIND WIR?

Die Koordination liegt bei dem Kommunalen Integrationszentrum. Hier gibt es 3 Stellen im „strategischen Overhead“. Für die Durchführung eines CM (Baustein 2) gibt es 10 Stellen. Die Case Manager arbeiten im Team. Die Case Manager sind von verschiedenen Trägern.

Diese Träger sind im KIM-CM:

Die Stadt Oberhausen

Deutsches Rotes Kreuz Oberhausen e.V.

Pro wohnen international e.V.

Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikationen Oberhausen e.V.

Diakoniewerk Oberhausen GmbH

Caritasverband Oberhausen e.V.

Die Mitarbeiter des KIM-CM finden Sie hier: Mitarbeiter

WEM WIRD BEIM KIM GEHOLFEN?

Die Zielgruppe des KIM-CM steht im Lokalen Konzept der Stadt. Dabei handelt es sich um Menschen mit Einwanderungsgeschichte und einem breiten Beratungsbedarf in mehreren Bereichen.

Kommunales Integrationsmanagement

Mülheimer Str. 200, 46045 Oberhausen

KIM-NRW@oberhausen.de

Neue EU-Bürger in Oberhausen (NEO)

Das Projekt mit dem Namen "NEO" hat das Ziel, für alle Menschen gleiche Chancen zu schaffen und Diskriminierung zu vermeiden. Menschen, die vor weniger als 5 Jahren nach Deutschland gekommen sind und keine Arbeit haben, bekommen eine Unterstützung. Auch deren Kinder werden unterstützt.

Was ist unser Ziel?

Unser Ziel ist es, die Situation von EU-Bürgern ohne Arbeit zu verbessern. Wir helfen ihnen dabei, gesellschaftlich teilzuhaben. Es gibt verschiedene Mittel, um den Menschen zu helfen.

Hier gibt es einige Beispiele:

- Wir klären sie über den Alltag in Deutschland auf und unterstützen Sie im Alltag.
- Wir verbessern die Chance auf Arbeit und Bildung.
- Wir unterstüzen sie bei finanziellen Problemen.

Viele Stellen und Einrichtungen in der Stadt nutzen jetzt digitale Technologien, um ihre Arbeit zu erleichtern und Zeit zu sparen. Auch viele Abläufe werden dadurch vereinfacht. Neue Bürger in Deutschland brauchen Unterstützung, um die digitalen Technologien richtig nutzen zu können. Daher ist es wichtig, dass sie Hilfe erhalten und die entsprechenden Fähigkeiten erlernen.

Was sind unsere Angebote?

- Wir beraten bei und vermitteln in Sprachangebote.
- Wir unterstüzten bei Angeboten, die einen verbesserten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen.

- Wir helfen bei der Bearbeitung von Anträgen und Dokumenten.
- Wir beraten Sie bei dem Umgang mit Behörden und Institutionen.
- Wir begleiten Sie bei und in Fällen von Diskriminierung.

Wir helfen neuen Bürgern in Oberhausen, indem wir sie mit sozialen Angeboten verbinden. Wir verbinden die EU-Bürgern in Deutschland, die Hilfe suchen, und die Angebote von sozialen Einrichtungen in Oberhausen.

Wir helfen Ihnen, an der digitalen Welt teilzunehmen. Dazu verbessern wir Ihre Kompetenz im Bereich der Informationstechnologie und der Medien. Wir vermeiden dabei Fachbegriffe.

Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Der Austausch auf einer Internetplattform für Beratungen.
- Die Unterstützung bei dem digitalen Kontakt (Websites, E-Mails) zu Behörden und Einrichtungen in Oberhausen. Zum Beispiel die Hilfe bei der Reservierung von Online-Terminen.
- Online-Sprechstunden, in denen wir per Video zeigen, wie man Dokumente bearbeitet.

die kurbel - Katholisches Jugendwerk Oberhausen

info@neo-oberhausen.de

Stephanie Janßen
Beraterin
+49 (0) 20899424919

+49 (0) 15904891785 (mobil)

s.janssen@neo-oberhausen.de

AWO Oberhausen & ZAQ Oberhausen e.V. - Beratungszentrum
Styrumer Str. 79, 46045 Oberhausen
+49 (0) 2086070400

+49 (0) 1622953986 (Signal Messenger)

beratungszentrum@zaq-oberhausen.de

Nezha Addi
+49 (0) 20860704024

naddi@zaq-oberhausen.de

Britta Karsch-Freudenberg
+49860704014

@bkarsch-freudenberg@zag-oberhausen.de

Integrationsagentur

Die Integrationsagentur hilft dabei, dass die Menschen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Religionen gut zusammenleben können. Sie gibt Tipps für eine gute Integration. Sie arbeitet auch mit anderen Gruppen, Vereinen und Leuten zusammen. Das Ziel ist es, dass alle gleichberechtigt zusammenleben.

Die Integrationsagentur hat die Aufgaben:

Wir unterstüzen das Bürgerschaftliche Engagement

Wir motivieren und unterstützen die Freiwilligen und die Menschen, die Anderen etwas beibringen können. Sie helfen uns dabei, dass die Integration gut klappt. Wir helfen Ihnen, besser zu werden. Wir begleiten Sie auf diesem Weg.

Wir fördern die Interkulturelle Öffnung

- Wir ermutigen die Einrichtungen und die Dienste, Ihre Angebote so zu gestalten, dass sie auch für die Menschen aus anderen Ländern geeignet sind.
- Wir begleiten Sie bei den Öffnungsprozessen.
- Wir entwickeln für Sie viele Angebote zur Förderung der interkulturellen Kompetenz.

Wir arbeiten sozialraumorientiert

Wir schauen uns genau an, was in einem Gebiet los ist. Dann machen wir Angebote für die Menschen vor Ort.

Wir führen Antidiskriminierungsarbeit durch

- Wir informieren Sie zu dem Thema "Diskriminierung".
- Wir machen Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen.
- Wir üben Antidiskriminierungsarbeit im Rahmen von sozialraumorientierter Arbeit aus.
- Wir kooperieren mit anderen Netzwerken.

Die Angebote sind für Dienste und Einrichtungen. Aber auch an Vereine, Verbände und Migrantenorganisationen richten sich die Angebote. Ehrenamtliche Kräfte und themenspezifische Gruppen sind auch angesprochen.

Caritasverband Oberhausen e.V.

Nürnberger Str. 5, 46117 Oberhausen

Petra Franken
02089404215

01638808668

@petra.franken@caritas-oberhausen.de

Refugees into Work (RiW)

Der Arbeitsmarkt braucht die Hilfe der Geflüchteten. Geflüchtete brauchen Plätze für die Arbeit und die Ausbildung. Deshalb fördert das Projekt "Refugees into Work (RiW) - Niederrhein" zusammen mit dem Partner die Integration von den Geflüchteten in den Arbeitsmarkt und in der Beschäftigungsfähigkeit in der Stadt Oberhausen und in dem Kreis Wesel.

RiW richtet sich an:

- Geflüchtete, die über 15 Jahre alt sind, die die Aufenthaltserlaubnis, die Aufenthaltsgestattung oder die Duldung besitzen und nicht dem absoluten Arbeitsverbot unterliegen
- Beteiligte auf dem Arbeitsmarkt, wie die Arbeitgeber, die Behörden, die arbeitsmarktbezogenen Verbände, die Vereine und die Initiativen

Das sind unsere Angebote für die Arbeitnehmer:

- Wir unterstützen und vermitteln Sie in die Schule, in die Ausbildung, in das Studium und in die Arbeit.
- Wir helfen Ihnen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, wir analysieren Ihre Stärken und begleiten Sie in dem Bewerbungsprozess.
- Wir begleiten Sie bei der Arbeitsaufnahme.
- Wir unterstützen Sie bei der Korrespondenz mit der Kommune und helfen Ihnen bei dem Anerkennungsverfahren der Abschlüsse und der Zeugnisse, die Sie im Ausland erworben haben.

Das ist unser Angebot für die Arbeitgeber:

- Wir zeigen die finanziellen Unterstützungen bei der Einstellung
- Wir bieten Hilfestellung und die Sensibilisierung bei der interkulturellen und der Diversität betreffenden Herausforderungen der Teilnehmer.
- Wir bieten Schulungen zur Förderung von dem antidiskriminierendem und dem antirassistischem Umgang
- Wir bieten Schulungen zur Diversity-Kompetenz und zur Abwicklung der behördlichen Angelegenheiten

Wie unterstützen wir Sie beim Einstellungsprozess:

- Wir helfen bei der Bewerbung und beim Einstellen in einen Job.
- Wir helfen auch, wenn Sie schon arbeiten.
- Wir helfen bei der Berufssprache.
- Wir unterstützen Sie bei Ihren Fragen zum Arbeitsrecht.

- Wir helfen Ihnen bei dem Ausfüllen von Anträgen, die man braucht, um einen Job zu beginnen.

Mehr Informationen finden Sie hier.

AWO Oberhausen & ZAQ Oberhausen e.V.

Beratungszentrum
Styrumer Str. 79, 46045 Oberhausen
+49 (0) 2086070400

+49 (0) 1622953986 (Signal Messenger)

beratungszentrum@zaq-oberhausen.de

Zana Krasniqi
+49 (0) 20860704025

zkrasniqi@zaq-oberhausen.de

Mansour Shakib
+49 (0) 20860704018

mshakib@zaq-oberhausen.de

FreiRaum

Was bieten wir:

- Wir bieten Eltern mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr Zeit und Raum, um Kontakte zu knüpfen und Informationen zu erhalten.
- Es gibt Vorträge von interkulturellen Moderatoren in leichter Sprache und mit Bezug zum Alltag.

Gesundheit und Erziehung:

- Jeden Mittwoch wird über das Thema "Erziehung" gesprochen.
- Jeden Donnerstag wird über das Thema "Gesundheit" gesprochen.

Inklusive Frühstück:

Beim gesunden Frühstück danach gibt es die Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Kinderbetreuung:

- Wir bieten den Eltern Angebote zur Förderung ihrer Kinder an.
- Die Kinder haben die Möglichkeit, andere Kinder kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und zu essen.

Wann:

Jeden Mittwoch und jeden Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Wo:

ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE
Styrumer Straße 41, 46045 Oberhausen

Ansprechpartnerin:

Serap Tanış
Bereichsleiterin Bildung und Integration, Leiterin ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE
02089942461

@

s.tanis@die-kurbel-oberhausen.de

Kooperationspartner:

stadt
oberhausen

Soziale Integration und Teilhabe am Arbeitsmarkt in Oberhausen (SITAO Plus)

Das Projekt SITAO Plus unterstützt Sie auf dem Weg zu einer neuen Perspektive für ihr Leben. Unser Team steht den Familien, Kindern, Alleinerziehenden und den Eltern, mit besonderen Herausforderungen, zur Seite. Das Ziel ist eine gelungene Integration und die berufliche Teilhabe.

Was ist das Projekt?

Das Projekt SITAO Plus ist eine Initiative des katholischen Jugendwerks “die kurbel”, der Caritas und des Zentrums für eine Ausbildung und berufliche Qualifikation (ZAQ). Wir setzen uns gemeinsam für Ihre Bedürfnisse ein.

Wie helfen wir Ihnen?

Wir bieten eine Beratung und Unterstützung für Familien mit Kindern unter 18 Jahren an. Wichtig: Sie bekommen Geld vom Staat. Entweder vom SGB II oder vom SGB XII. Oder Sie

haben einen Anspruch auf einen Kinderzuschlag.
Wir helfen auch den Alleinerziehenden und den Eltern mit Einschränkungen.

Was sind unsere Leistungen?

- Wir beraten und begleiten Sie.
- Wir helfen Ihnen Leistungen zu erhalten. Zum Beispiel für eine Schuldnerberatung, Suchtberatung und Kinder- und Jugendhilfe.
- Wir helfen Ihnen bei Anträgen für Sozialleistungen.
- Wir helfen Ihnen, das Leben der Kinder besser zu machen.
- Hier erfahren Sie mehr über berufliche Orientierung und Erprobung.
- Wir helfen Ihnen bei der Jobsuche und beim Kontakt mit Arbeitgebern.
- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach sozialversicherungspflichtiger Arbeit.

Es bedarf keiner Zuweisung.

Die Beratung ist für Sie kostenlos und sie ist vertraulich.

Kontakt

Dorstener Str. 211, 46145 Oberhausen

+49 (0) 20899424919

info@sitao-plus-oberhausen.de

https://www.sitao-plus.de/

Signal-Messenger: +49 (0) 15566361677

Beratungszentren

die kurbel Katholisches Jugendwerk Oberhausen gemeinnützige GmbH

Stephanie Janßen

+49 (0) 20899424919

+49 (0) 15904891785

s.janssen@die-kurbel-oberhausen.de

Louisa Ahkim-Uzun

+49 (0) 2089942449

+49 (0) 15560027883

l.ahkim-uzun@die-kurbel-oberhausen.de

Laura Schüttler

+49 (0) 20899424934

+49 (0) 0155 66118636

l.schuettler@die-kurbel-oberhausen.de

ZAQ!

AWO Oberhausen & ZAQ Oberhausen e.V.

Styrumer Str. 79, 46045 Oberhausen
+49 (0) 2086070400

+49 (0) 1622953986

(Signal Messenger)
beratungszentrum@zaq-oberhausen.de

Melina Köchling
+49 (0) 20860704011

mkoechling@zaq-oberhausen.de

Bärbel Blümer-Knüfermann
+49 (0) 208 60 70 40 21

bbluemer-knuefermann@zaq-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e.V.

Caritas Oberhausen SITAO Plus

Nürnberger Str. 5, 46117 Oberhausen

+49 (0) 208940410

caritas@sitao-plus-oberhausen.de

Zentrale Rückkehrberatung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat noch nicht über Ihren Asylantrag entschieden? Sie möchten trotzdem schon zurück in Ihr Heimatland? Aber Sie wissen nicht, wie Sie Ihren Reisepass wieder zurückbekommen? Sie brauchen finanzielle Hilfe für die Rückreise? Die Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) berät Sie über Möglichkeiten, wie die freiwillige Ausreise in Ihr Heimatland funktionieren kann. Die Beratung ist ergebnisoffen. Sie entscheiden nach der Beratung selbst. Sie können freiwillig ausreisen. Oder sie können noch weiter bleiben.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Grenzstr. 30, 46045 Oberhausen

mesude.tavukcu@drk-ob.de

+49 (0) 15155166413

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Online Beratung

mbeon - Mehrsprachige Beratung im Chat

Es gibt in Deutschland viele lokale Beratungsstellen vor Ort. Wenn die Beratungsstelle geschlossen oder weit vom Wohnort entfernt ist, kann eine digitale Chat-Beratung helfen.

Mit mbeon können Sie ganz einfach Informationen online finden. Sie können sich auch per Chat beraten lassen.

mbeon ermöglicht Beratung per Chat. Alle Berater und Beraterinnen sind qualifizierte Fachkräfte der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE). Sie antworten garantiert innerhalb von 48 Stunden. Sie helfen bei allen Fragestellungen und Problemen, die das Leben in der neuen Umgebung mit sich bringt. Die Beratung ist anonym, datensicher und kostenlos.

Die App enthält außerdem umfangreiche Informationen zu Themen wie Arbeit und Beruf. Auch zu den Themen Gesundheit und Deutsch lernen finden Sie Infos. Wohnen, Familie und Aufenthalt sind weitere Themen. Zudem vermittelt mbeon Kontakt zu Migrationsberatungsstellen sowie zu anderen wichtigen Anlaufstellen.

Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Arabisch zur Verfügung. Die Beratung können Sie in mehr als 19 verschiedenen Sprachen erhalten.

Die App hat viele Vorteile:

- Die App ist flexibel. Sie kann überall und immer genutzt werden.
- Die Beratung erfolgt in Ihrer Muttersprache.
- Die App ist datensicher. Dokumente können schnell und sicher versendet werden.
- Die App und Beratung ist kostenlos.
- Die Beratung ist anonym.

Die kostenlose App kann im Google Play Store und im AppStore heruntergeladen werden.

mbeon im Google Play Store

mbeon im AppStore

Weiterführende Informationen gibt es auf der mehrsprachigen Website und der Facebook-Seite.

Beratung für unbegleitete Minderjährige

Wir bieten Beratungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zu den Themen an:

- Asyl
- Aufenthaltsrecht
- Klärung der Perspektive und Beratung

Wir bieten Beratung durch Terminvergabe. Die Zeiten sind Montags, dienstags und donnerstags von 12 Uhr bis 17 Uhr.
Für Termine zu anderen Zeiten rufen Sie uns an.

VIFA-Erziehungshilfen e.V.

Friedrich-List-Straße 6-8, 46045 Oberhausen
Florian Simon
017660148213
simon@vifa-erziehungshilfen.de
www.vifa-erziehungshilfen.de

Mima - Beratungsstelle für Sport/Kreatives/Bildung

Mima ist ein Beratungsangebot für Menschen aus Nicht-EU-Ländern, die in Oberhausen leben. Wir helfen Ihnen, Sport-, Kreativ- und Bildungsangebote zu finden. Wir beraten individuell und suchen zusammen nach passenden Aktivitäten für Sie oder Ihr Kind. Wenn Sie möchten, begleiten wir sie zum ersten Termin und helfen beim Kontakt mit dem Verein oder der Kursleitung.

Jeder soll seine Stärken entwickeln können.

Wenn Sie nach einer bestimmten Sportart suchen, kreativ sein oder neues lernen möchten, dann vereinbaren Sie einen Termin mit der Beratungsstelle „mima“.

Website:
www.mima-oberhausen.de

Kontakt:
Stefan Eichler / Alev Cömert
02088575660

02088575682

mima@ruhrwerkstatt.de

RUHRWERKSTATT Kultur-Arbeit im Revier e.V.
Akazienstr. 107, 46045 Oberhausen

RUHRWERKSTATT
KULTUR - ARBEIT IM REVIER E.V.

Kofinanziert von der
Europäischen Union

stadt
oberhausen

Kommunales
Integrationszentrum
Oberhausen

Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Caritas Oberhausen bietet Beratungen für Menschen mit psychischer Erkrankung an. Es gibt einzelne Beratungen und Gespräche in Gruppen. Sie bekommen Hilfe bei der sozialen Eingliederung und Hilfe im Alltag.

Die Caritas bietet auch Freizeit-Treffen in Gruppen an. Alle dürfen hier hin kommen. Auch Angehörigen dürfen kommen. Dabei können Sie Betroffene kennenlernen und sich über alles austauschen.

Was machen die Menschen bei den Freizeit-Treffen?

- Kochen

- Gärtnern

- Sport

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung (KOBS)

Mülheimer Straße 202, 46045 Oberhausen

020894040650

@kobs@caritas-oberhausen.de

Beratung für Frauen

Arbeit und Lohn

Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich weniger als Männer. Einerseits arbeiten sie in Bereichen, die schlechter bezahlt werden. Das ist beispielsweise im sozialen Bereich der Fall. Aber Frauen verdienen oft auch für die gleiche Tätigkeit weniger als ihre männlichen Kollegen. Die Politik diskutiert seit Jahren verschiedene Vorschläge, um mehr Lohngerechtigkeit zu erreichen. Bisher hat sich hier aber nicht viel geändert.

Viele Arbeiten von Frauen werden nicht als Arbeit wahrgenommen. Sie machen den Haushalt. Sie erziehen die Kinder. Oder sie pflegen kranke oder alte Familienmitglieder. Diese Arbeiten sind unbezahlt. Aber sie sind trotzdem Arbeit. Das wird oft nicht anerkannt.

Sie möchten gut bezahlte Arbeit in Deutschland finden? Dann sollten Sie als erstes Deutsch lernen. Das BAMF bietet Kurse speziell für Eltern und Frauen an. Hier erhalten Sie auch Informationen zum Thema Kinderbetreuung und Schulsystem. Informieren Sie sich an Ihrem Wohnort bei Migrationsberatungsstellen, Ausländerbehörde, Arbeitsagentur, Jobcenter oder direkt bei den Schulen, die Integrationskurse anbieten.

FGM - weibliche Genitalverstümmelung

In Deutschland ist die Verstümmelung von weiblichen Genitalien (Female Genital Mutilation/Cutting oder auch FGM_C) verboten. Seit September des Jahres 2013 wird FGM mit einer Freiheitsstrafe bestraft. Die Eltern dürfen ihre Töchter auch nicht im Ausland beschneiden lassen. Das wird ebenfalls nach deutschem Recht verfolgt. Eine (drohende) Beschneidung ist als Fluchtgrund anerkannt und kann im Asylverfahren von Bedeutung sein.

Die FGM_C ist eine gefährliche Körperverletzung.

Hier finden Sie mehr Informationen.

Das können die direkten Folgen sein:

- qualvolle Schmerzen begleitet von extremer Angst und ein Kreislaufzusammenbruch
- starke Blutungen
- Blutvergiftung und schwere Infektion (u.a. Hepatitis, Tetanus, HIV). An den Folgen können viele Mädchen sterben.

Das können die Spätfolgen sein:

- Inkontinenz
- Komplikationen bei dem Geschlechtsverkehr und bei den Geburten

- rezidivierende Harnwegsinfekte und Unterleibsinfekte, die zur Unfruchtbarkeit führen können
- Minderung oder Verlust der Orgasmusfähigkeit der Frau
- psychische Traumata
- Depressionen

Wenn Sie von einer Genitalverstümmelung betroffen oder bedroht sind, wenden Sie sich an das Hilfetelefon unter der 116016. Die Mitarbeiter des Hilfetelefons sind Tag und Nacht für Sie da. Die Beratung findet auch in anderen Sprachen statt.

In Düsseldorf gibt es die Beratungsstelle "Stop Mutilation" Betroffene, Angehörige und Fachkräfte.

Hier finden sie weitere Informationen über die Stelle.

In Oberhausen wenden Sie sich an diese Stelle:

pro familia Oberhausen

Bismarckstr. 3, 46047 Oberhausen

Dr. med. Christine Gathmann
0208867771
oberhausen@profamilia.de

Häusliche Gewalt

Ihre Familie und auch Bekannte sollten Sie unterstützen und beschützen. Das ist aber nicht immer der Fall. Manchmal tun Ihnen diese Menschen auch weh. Sie können Ihnen Gewalt antun. Diese Gewalt kann unterschiedliche Formen haben. Es gibt körperliche Gewalt, wie zum Beispiel Schläge oder Tritte. Es gibt aber auch psychische und sexualisierte Formen von Gewalt. Wenn jemand, den Sie kennen, Ihnen Gewalt antut, dann heißt das „häusliche Gewalt“.

Häusliche Gewalt findet meist in der Wohnung statt, kann aber auch an anderen Orten passieren. Viele denken bei häuslicher Gewalt an physische Gewalt, also sexuelle Misshandlungen oder Schläge. Aber häusliche Gewalt hat noch weitere Formen: Wenn Sie beleidigt, beschimpft, bedroht oder kontrolliert werden, ist das ebenfalls häusliche Gewalt. Auch Stalking, also wenn Sie verfolgt und beobachtet werden, kann eine Form von häuslicher Gewalt sein.

Jede Form von Gewalt ist in Deutschland strafbar. Das bedeutet, dass die Polizei sich einschalten muss, wenn sie von Ihnen, Zeugen oder Zeuginnen davon erfährt.

Wenn Sie selbst Häusliche Gewalt erleben, sind Sie nicht allein. Studien zeigen, dass jede vierte Frau in Deutschland häusliche Gewalt erlebt. Für viele Betroffene von häuslicher Gewalt

ist es schwierig, sich mit ihren Erfahrungen an die Polizei oder eine Beratungsstelle zu wenden. Sie schämen sich und hoffen, dass sich die Situation ändert und die gewalttätige Person sich beruhigt und nicht weiter gewalttätig ist. Meistens ist es aber so, dass die Schwere der Gewalt eher zunimmt und die Abstände zwischen den einzelnen Gewaltausbrüchen kürzer werden.

Es gibt in Deutschland zahlreiche Anlaufstellen für Opfer von häuslicher Gewalt. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Bei Fragen zu Häuslicher Gewalt oder auch bei akuter Betroffenheit können Sie telefonisch, persönlich oder auch online Hilfe bei der Frauenberatungsstelle bekommen. Es ist auch möglich sich mit Dolmetscher beraten zu lassen. Zudem können Sie sich rund um die Uhr an das Hilfetelefon für Gewalt gegen Frauen Hilfetelefon für Gewalt gegen Frauen 08000116016 wenden, dort können Sie ebenfalls auf anderen Sprachen beraten werden.

Homepage Frauenberatungsstelle

Frauenberatungsstelle

Beratung für Schwangere

Während der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren Ihres Kindes bieten wir Ihnen Beratung, Unterstützung und Begleitung an.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie

- Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und / oder Elternschaft haben,
- Informationen über rechtliche und finanzielle Ansprüche benötigen, wie zum Beispiel Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Bürgergeld (Anträge bei der Bundesstiftung für Mutter und Kind können nur bei Caritas und donum vitae gestellt werden),
- Fragen bei persönlichen Konflikten und Krisen in der Partnerschaft und der Familie haben, verunsichert sind oder nicht wissen, wie es weitergehen soll, über eine vertrauliche Geburt nachdenken,
- Beratung und Begleitung in Zusammenhang mit vorgeburtlichen Untersuchungen wünschen,
- sich über Familienplanung, Verhütung oder Sexualaufklärung informieren möchten (Anträge für den Verhütungsmittelfond können nur bei pro familia gestellt werden).

Caritasverband Oberhausen e.V.

Am Förderturm 8, 46049 Oberhausen
Anja Keller
Silvia Beckmann
02089404440

donum vitae Mülheim an der Ruhr/Oberhausen e.V.

Steinbrinkstraße 215, 46145 Oberhausen
Bettina Bubbat
Christina Radmer
Sarah Barth-Ülker
02089691515

pro familia Oberhausen

Bismarckstraße 3, 46047 Oberhausen
Svenja Holz
Katja Schwedersky
0208867771

Schwangerschaftsabbruch

Wenn eine Schwangerschaft bei Ihnen widersprüchliche oder auch ablehnende Gefühle hervorruft, haben Sie allein das Recht zu entscheiden, ob Sie die Schwangerschaft austragen oder beenden werden.

Ein Schwangerschaftsabbruch ist in Deutschland straffrei möglich, wenn Sie drei Dinge beachten:

1. Sie müssen eine Beratung in einer staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle machen. Die Beratung ist für Sie kostenfrei und Sie erhalten eine Beratungsbescheinigung, die Sie für den Schwangerschaftsabbruch benötigen.
2. Zwischen der Beratung und dem Schwangerschaftsabbruch müssen drei Tage liegen.
3. Die Schwangerschaft darf nur bis zum Ende der 12. Woche und nur durch einen Arzt oder eine Ärztin beendet werden. Nach der 12. Woche der Schwangerschaft ist ein Schwangerschaftsabbruch nur in medizinisch, begründeten Fällen möglich.

In der Beratung haben Sie die Möglichkeit

1. über Ihre Situation zu sprechen und das Für und Wider der Schwangerschaft abzuwägen. Es gibt Raum für Ihre Gedanken und Gefühle und Sie werden ergebnisoffen in Ihrem Entscheidungsprozess begleitet. Sie können Fragen stellen und Informationen über finanzielle und soziale Hilfen erhalten.
2. Informationen über die unterschiedlichen Methoden des Schwangerschaftsabbruchs zu erhalten (operativ/medikamentös) und die Vor- und Nachteile der einzelnen Methoden für sich abzuwägen.
3. zu erfahren, ob eine Kostenübernahme des Schwangerschaftsabbruchs in Ihrer Lebenssituation möglich ist und wie Sie diese Kostenübernahme erhalten können.
4. Adressen von Ärzten und Ärztinnen zu bekommen, die Schwangerschaftsabbrüche in Ihrer Nähe durchführen.

Wenn Sie durch eine Vergewaltigung schwanger geworden sind, können Sie sich kostenlos in einer der beiden unten genannten Beratungsstellen beraten lassen.

Sie sind unter 18 Jahre und wollen die Schwangerschaft abbrechen? Sie können oder wollen Ihren Eltern nichts über die Schwangerschaft sagen? Dann wenden Sie sich ebenfalls an eine der beiden Beratungsstellen. Die Mitarbeiter dort werden Ihnen helfen.

Sie können allein in die Beratungsstelle kommen oder mit Ihren Partner/Ihrer Partnerin. Sie können auch eine andere Vertrauensperson mitbringen.

donum vitae Mülheim an der Ruhr/Oberhausen e.V.

- anerkannte Konfliktberatungsstelle für Schwangere und ihre Partner
- Entscheidungshilfe im Schwangerschaftskonflikt
- Ausstellen der gesetzlich notwendigen Beratungsbescheinigung gemäß § 219 StGB
- Beratung nach dem Abbruch der Schwangerschaft
- Informationen zu den Verhütungsmethoden

Steinbrinkstr. 215, 46145 Oberhausen
02089691515 oder 015758177127

@

muelheim@donumvitae.org

pro familia Oberhausen

ist eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle und kann

- im Schwangerschaftskonflikt eine Entscheidungshilfe geben
- die gesetzlich notwendige Beratungsbescheinigung gemäß §219 StGB ausstellen
- eine Beratung nach dem Abbruch der Schwangerschaft durchführen
- zu Verhütung, Sterilisation oder der „Pille danach“ informieren
- die Kosten für Verhütungsmittel übernehmen

Bismarckstraße 3, 46047 Oberhausen
0208867771
@ oberhausen@profamilia.de

Mehr zu den verschiedenen Möglichkeiten eines Schwangerschaftsabbruchs erfahren Sie in vielen verschiedenen Sprachen auf zanzu.de.

Adoption und vertrauliche Geburt

Wenn Sie Ihr Kind nicht behalten können oder wollen, können Sie Ihr Kind nach der Geburt zur Adoption freigeben. Das Jugendamt übernimmt dann zunächst die Fürsorge und kümmert sich um Ihr Kind. Wenn Sie sich dann endgültig dafür entscheiden, dass Sie Ihr Kind nicht selbst großziehen möchten, können Sie es zur Adoption freigeben. Das Jugendamt sucht dann eine fürsorgliche Familie, die Ihr Kind großziehen wird.

Wenn niemand von Ihrer Schwangerschaft erfahren darf, gibt es trotzdem die Möglichkeit Ihr Kind zur Welt zu bringen. Sie sind dabei auch nicht alleine. Es gibt die Möglichkeit einer sogenannten „vertraulichen Geburt“. Bei einer „vertraulichen Geburt“ können Sie Ihr Kind sicher in einem Krankenhaus zur Welt bringen. Mit Ausnahme einer Beraterin wird niemand Ihren Namen erfahren. Die Beraterin darf mit niemandem über Sie sprechen. So bleiben Sie unerkannt. Nach 16 Jahren hat Ihr Kind unter Umständen das Recht, Ihren Namen zu erfahren. Abgesehen von Ihrem Kind hat aber niemand das Recht dazu. Die Kosten für die Beratung und die Geburt müssen Sie nicht selbst übernehmen. Wenn Sie eine „vertrauliche Geburt“ möchten, können Sie sich rund um die Uhr unter der Telefonnummer 📞08004040020 oder online an die Beratungsstelle „Beratung & Geburt vertraulich“ wenden. Die Beratung ist kostenlos und anonym. Die Mitarbeiterinnen dort sprechen viele Sprachen. Alternativ können Sie sich auch an die oben genannten Beratungsstellen wenden. Die Mitarbeitenden dort wissen, was zu tun ist.

Hebammensprechstunde

Unser Angebot

- für Schwangere und Frauen mit Kleinkindern bieten wir die Hebammensprechstunde an
- das tun wir in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "Frühe Hilfen" der Stadt Oberhausen
- damit werden Mütter und werdende Mütter bei möglichen Herausforderungen während und nach der Schwangerschaft unterstützt
- die Hebamme steht den (werdenden) Müttern mit Informationen zu den Frühen Hilfen zu Verfügung
- auch kann man auch zur Hebamme mit Fragen und Problemen kommen,die nicht direkt etwas mit der Mutterschaft zu tun haben
  => dabei wird gemeinsam mit den Müttern nach einer Lösung für die Probleme gesucht

---

Wann:

- am ersten und dritten Mittwoch im Monat
- Sprechstunden in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4 1. Mittwoch	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18 3. Mittwoch	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Styrumer Straße 41
46045 Oberhausen

Kontakt:

ZIB-Bildungsoffensive
Styrumer Straße 41
46045 Oberhausen
+49 (0) 2089942462

Montag - Freitag: 9.00 - 16.00 Uhr

In Zusammenarbeit von:

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

08000116016
Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Die Berater beraten zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen. Sie brauchen Hilfe an Ihrem Wohnort? Dann vermittelten die Berater Sie an geeignete Einrichtungen vor Ort. Auch eine Onlineberatung ist über die Website möglich. Die Gespräche sind vertraulich. Sie möchten anonym bleiben? Das ist kein Problem. Sie müssen keine persönlichen Daten am Telefon sagen. Das gilt auch auf der Webseite. Wenn Sie Hörprobleme haben, dann können Sie über die Website einen Dolmetschdienst buchen. Dies kostet Sie nichts. Das Gespräch mit den Berater wird in deutsche Gebärdensprache übersetzt. Auch in die Schriftsprache kann übersetzt werden. Über Dolmetscher ist eine Beratung in vielen Sprachen möglich:

- Albanisch
- Arabisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Farsi/Dari
- Kurmandschi
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Spanisch
- Türkisch
- Ukrainisch
- Vietnamesisch

Stärkungsgruppe

Stärkungsgruppe für geflüchtete und zugewanderte Frauen

- die Stärkungsgruppe ist ein sprachreduziertes Angebot für die Frauen mit Zuwanderungsgeschichte und Fluchtgeschichte
- in einer geschützten Umgebung werden für das Leben in Deutschland nützliche Methoden geziegt, um sich selber zu stärken
- es soll die eigene Ressource entdeckt werden, um sich selber zu entlasten und somit Krankheiten vorzubeugen

---

Ein paar Themen aus unserem Konzept:

- wozu sind Gefühle da und wie geht man mit Gefühlen um
- Auswirkungen der Erlebnisse auf den Alltag

- Zusammenhang zwischen Psyche und Körper
- Informationen zu psychischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt sowie Rechten im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes
- Leben in zwei Kulturen
- praktische Übungen, um sich selber zu stabiliseren und zu stärken

Deutschkenntnisse sind nicht zwingend erforderderlich. Der Kurs wird so gestaltet, dass jede Frau teilnehmen kann. Jede Frau ist willkommen!

Wann:

Freitags, von 11:00 bis 12:00 Uhr
Die Gruppe findet einmal in der Woche statt. (Jeweils 10 Termine)

Wo:

ZIB Bildungsoffensive
Styrumer Str. 41, 46045 Oberhausen
+49 (0) 2089942477
zib@die-kurbel-oberhausen.de

Ansprechperson:

Serap Tanış
Bereichsleiterin Bildung und Integration, Leiterin ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE
+49 (0) 2089942461

s.tanis@die-kurbel-oberhausen.de

Louisa Ahkim-Uzun
+49 (0) 2089942449

l.ahkim@die-kurbel-oberhausen.de

Gesundheitliche Beratung

Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung

Aidshilfe Oberhausen e.V. - die Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung

Wir bieten Ihnen die Beratung zu den Themen HIV, Aids, Hepatitis und anderen, sexuell übertragbare Infektionen (STI) an.

Hier erhalten Sie mehr Informationen zu diesem Thema.

Wir beraten und unterstützen die Personen, die an HIV-positiv oder die an Aids erkrankt sind.

Auch die Familienmitglieder und die Freunde können sich gerne bei uns beraten lassen.

Hier erhalten Sie mehr Informationen zu diesem Thema.

Die Beratung ist für Sie kostenlos. Sie findet anonym und vertraulich statt.

Wie bieten Ihnen die Beratungen in Deutsch, Englisch, Russisch, Polnisch, Französisch und Türkisch an.

Aidshilfe Oberhausen e.V.
Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung
Marktstr. 165, 46045 Oberhausen

0208806518

Info@aidshilfe-oberhausen.de

Mehr Informationen zu HIV und Aids finden Sie hier:

Aidshilfe

Mehr Informationen zu der Gesundheit, dem Körper und der Sexualität in anderen Sprachen erhalten Sie auch hier.

intego Kontakt-und Beratungsstelle

Ihr Netzwerk für psychische Gesundheit

Wer sind wir?

Die intego und sein gemeinnütziger Trägerverein der intego - PSFV sind seit 1984 im Stadtgebiet Oberhausen in der Gemeindepsychiatrie tätig. Etwa 116 Mitarbeiter engagieren sich heute in den reichlichen Aufgabenbereichen der intego GmbH. Die Organisation entstand aus einer Initiative ehrenamtlich tätiger Bürger.

Für wen sind wir da?

Wir helfen Menschen,

- die sich in psychischen Ausnahmezuständen oder in Situationen der Überforderung befinden
- wenn ihre eigenen Möglichkeiten, die anderen Hilfeangebote, die Unterstützung ihrer Angehörigen und Freunde nicht ausreichen, um ihr Wohlergehen wiederherzustellen
- die psychisch erkrankt sind
- die von psychischer Erkrankung und seelischer Behinderung bedroht sind.

Wir helfen dabei, Ihre eigenen Ressourcen zu nutzen. Sie sollen weitgehend ein unabhängiges Leben, in die Gesellschaft integriert, führen.

Was machen wir?

Wir bieten Ihnen verschiedene Beratungsangebote und Betreuungsangebote an. intego berät und verbindet die Menschen.

Wir bieten die solide, psychosoziale Beratung an. Wir initiieren Selbsthilfe und vermitteln zu anderen Institutionen, sozialen Einrichtungen oder Selbsthilfegruppen. Wir unterstützen die Nutzer dabei, gemeinsam aktiv zu sein und ihre Freizeit zu verbringen.

Kommen Sie einfach vorbei!

Kontaktstelle und Beratungsstelle:

Marktstr. 180, 46045 Oberhausen 02088108663
@peer-beratung@intego-ruhr.de

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 15:30 Uhr

Frühstück: montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

SGB II Beratung

Das Psychosoziale Gesundheitszentrum (PGZ) ,der intego, arbeitet in Oberhausen mit dem Sozialpsychiatrischen Zentrum (SPZ), dem Caritasverband und dem Diakonischen Werk zusammen. Seit 2006 bieten sie zusammen Beratung an. Diese Hilfe ist in einem Gesetz, dem §16a Nr. 3 und 4 SGB II, beschrieben.

Das Ziel dieser Beratung ist, Menschen, die lange keine Arbeit hatten, zu helfen. Manche haben Probleme, die es schwer machen, einen Job zu finden. Die Beratung unterstützt dabei, diese Probleme zu verringern oder zu lösen. Es gibt spezielle Unterstützung und weitere Angebote dafür.

Menschen, die Geld vom Jobcenter bekommen (SGB II Bezieher), können zuerst im Psychosozialen Gesundheitszentrum beraten werden. In einigen Fällen kann das Zentrum auch beim Jobcenter um eine besondere Unterstützung für diese Menschen bitten. Wenn es nötig ist, können Übersetzer helfen.

Psychosoziales Gesundheitszentrum

dwo: Diakoniewerk Oberhausen

Psychosoziales Gesundheitszentrum im Diakoniewerk Oberhausen gGmbH: Anlaufstelle für Menschen, die seelisch krank sind.

Wir helfen Menschen, die sich seelisch nicht gut fühlen.

Bei uns kann man Menschen treffen, die sich auch nicht gut fühlen, und mit ihnen reden oder gemeinsam etwas unternehmen.

Wir helfen Menschen, die seelisch krank sind, und Hilfe im Alltag und in der Wohnung brauchen. Wir helfen, damit Menschen am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können.

Wir beraten auf Deutsch. Sie können gern einen Dolmetscher mitbringen. Die Hilfe kostet nichts.

Steinbrinkstraße 158, 46145 Oberhausen (hinter der Kirche)

0208635870

pgz@diakoniewerk-oberhausen.de

Diakoniewerk Oberhausen

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Weitere Beratungen

Seniorinnen und Senioren Quartiersbüros

Quartiersbüros in Oberhausen
Mit steigendem Alter nehmen gesundheitliche und pflegerische Risiken zu. Eine gezielte Lebensführung und medizinische und soziale Betreuung können aber die Lebensqualität älterer Menschen positiv beeinflussen.

Um vielen älteren Menschen weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, sind die Quartiersbüros Anlaufstellen. Sie bieten Rat und Hilfe. Es gibt sechs Quartiersbüros, die in Oberhausen verteilt sind.

Hier sind die 6 Quartiersbüros in Oberhausen:

Oberhausen - Mitte/Styrum
Deutsches Rote Kreuz Oberhausen

Vera Höger
+49 (0) 15155166434

Melek Cimen (Beratung auch in türkischer Sprache)
+49 (0) 15142129132

Grenzstraße 31

45046 Oberhausen

Mittwoch 8 Uhr bis 16 Uhr

Helmholtzstraße 115
46045 Oberhausen

Montag – Donnerstag 8 Uhr bis 17 Uhr und Freitag 8 Uhr bis 13 Uhr

Alstaden/Lirich
Caritas Oberhausen
Anna Gedik
+49 (0) 20865634228

+49 (0) 15201592040

Beblestraße 23
Montag und Mittwoch: 10 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag: 12 Uhr bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

Katja Overbeck
+49 (0) 20897069682

+49 (0) 1638808671

Kewerstraße 56
Donnerstag: 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Oberhausen-Ost
Lebenshilfe Oberhausen
Andrea Auner
+49 (0) 15115659516

Marienburgstraße 14
Dienstag und Donnerstag: 14 Uhr bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Osterfeld
pro wohnen international
Zahide Derin
+49 (0) 2089606945

Wasgenwaldstraße 49
Montag bis Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

@

zahide.derin@pro-wohnen-oberhausen.de

Sterkrade-Mitte
Gute Hoffnung leben
Beate van de Leest @b.vandeleest@gute-hoffnung.de
+49 (0) 20888253273

Bettina Kraft @b.kraft@gute-hoffnung.de
+49 (0) 20888253251

An der Guten Hoffnung 4 (Navigation: Bahnhofstr. 66 eingeben)
Monntag: 9 Uhr bis 13 Uhr, Mittwoch und Donnerstag: 9 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Sterkrade-Nord
Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e.V.
Thomas Heipcke
Julius-Brecht-Anger 33
+49 (0) 2088500081

Donnerstag: 10 Uhr bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

@

quartiersbuero@awo-oberhausen.de

Beratungsstelle Arbeit

Beratungsstelle Arbeit
Standort RUHRWERKSTATT
in Kooperation mit der Starthilfe e.V.

Ruhrwerkstatt

Starthilfe Oberhausen

Die Unterstützung bei der Arbeitslosigkeit und gegen die Arbeitsausbeutung.
Mit den Beratungsstellen Arbeit sichert das Land Nordrhein-Westfalen die Unterstützung, die Beratung- und die Begegnungsmöglichkeiten für arbeitslose oder den von der Arbeitsausbeutung betroffenen Menschen.
Die Beratungsstelle Arbeit wird aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes gefördert. Die Beratungsstelle unterstützt die Menschen, die von der Arbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind. Sie hilft auch den Menschen, die unter der Arbeitsausbeutung zu leiden haben.
Die Arbeitslosen und die von der Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen finden in den Beratungsstellen den Rat zu der Qualifizierung und der Beschäftigung. Sie unterstützen auch bei den wirtschaftlichen, den psychosozialen und den rechtlichen Fragen. Künftig werden an allen Beratungsstandorten die niedrigschwelligen Begegnungsmöglichkeiten angeboten.

Der neue Schwerpunkt: die Arbeitsausbeutung.

Die Beratungsstellen Arbeit haben einen neuen Schwerpunkt. Dieser Schwerpunkt ist in dem Bereich der Arbeitsausbeutung. Als arbeitsausbeuterisch sind die Beschäftigungsverhältnisse einzuordnen, bei denen die vorgeschriebenen – die gerechten und die angemessenen – Arbeitsbedingungen umgangen werden, wie zum Beispiel durch die Umgehung des gesetzlichen Mindestlohns, die Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz oder die fehlende Lohnfortzahlung in einem Krankheitsfall. In der Beratung wird der Wert auf die Zusammenarbeit mit den Sprachdiensten gelegt, um die Verständigung in der Muttersprache zu gewährleisten.
Einen wichtigen Teil der Beratungsarbeit bildet die Unterstützung der Ratsuchenden bei der Suche nach den Rechtsanwälten. Die Beratung findet vor Ort oder in Sprechstunden telefonisch oder digital statt.

Die Beratungsangebote und die Unterstützungsangebote erfolgen mit einer vorherigen Terminabsprache oder während der Öffnungszeiten.

Offene Beratung
Montag: 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung:
Dienstag: 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Offener Treff im AKA 103 der RUHRWERKSTATT
Montag bis Freitag 8:30 - 14:00 Uhr
So finden Sie uns:
Der Bus ab dem Hauptbahnhof
Die Linie 122 oder die Linie SB 92 bis zu der Akazienstraße

Jürgen Cotta
+49 (0) 2088575671

Alev Cömert
+49 (0) 2088575682

@ beratungsstellearbeit@ruhrwerkstatt.de

Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH - Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Wir helfen Menschen, die Probleme mit ihrem Geld haben:

- Wenn die Menschen Schulden haben.
- Wenn die Menschen Rechnungen nicht mehr bezahlen können.
- Wenn die Menschen keinen Strom oder kein Gas mehr haben.
- Wenn das Konto gesperrt wird.

Wir beraten auf Deutsch. Sie können gern einen Dolmetscher mitbringen. Die Hilfe kostet nichts.

Kontakt

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH - Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Langemarkstraße 19 bis 21, 46045 Oberhausen

0208807020

@schuldnerberatung@diakoniewerk-oberhausen.de

Wohnungslosenhilfe

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH - Wohnungslosenhilfe: Hilfe für Wohnungslose

Wir helfen Menschen, die

- ihre Wohnung verlieren.
- keine Wohnung haben.
- die ihren Alltag nicht allein schaffen.

Wir beraten auf Deutsch. Sie können gern einen Dolmetscher mitbringen. Die Hilfe kostet nichts.

Wenn Sie eine Frau sind und Hilfe brauchen, kommen Sie in unsere "Lore". Männer dürfen hier nicht rein. 020830201425 lore@diakoniewerk-oberhausen.de

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Grenzstraße 73c, 46045 Oberhausen

02088500880

wohnungslosenhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de

Beratungsstelle

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH - Beratungsstelle

Wir unterstützen Menschen, die

- die Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen.
- die Hilfe brauchen, weil es in der Ehe oder in der Partnerschaft Probleme gibt.
- die Hilfe brauchen, weil sie nicht glücklich sind.

Wir beraten auf Deutsch. Sie können gern einen Dolmetscher mitbringen. Die Hilfe kostet nichts.

Kontakt

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH - Beratungsstelle

Grenzstraße 73 c, 46045 Oberhausen

02088500870

evangelische-beratungsstelle@diakoniewerk-oberhausen.de

Allgemeine Sozialberatung

Oft weiß man nicht, an wen man sich mit seiner Frage oder einem Problem wenden soll. Wir beraten Sie kostenlos zu allen möglichen Fragen und Problemen. Gemeinsam suchen wir nach Antworten und Lösungen. Wir geben Ihnen auch Tipps, wo Sie die passende Hilfe bekommen können.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen Allgemeine Sozialberatung

Nürnberger Str. 5, 46117 Oberhausen

+49 (0) 208940420

hilfe@caritas-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e.V.

Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung in Oberhausen wird sowohl von der Caritas, als auch der Diakonie angeboten.

Caritas

Haben Sie finanzielle Sorgen und droht eine Verschuldung? Wir sind für Sie da! Melden Sie sich, fragen Sie nach.

In einem individuellen Gespräch suchen wir nach Lösungen und Hilfsangeboten.

Wir helfen zum Beispiel bei

- Mahnverfahren oder Vollstreckung
- Gerichtsvollzug
- Kontopfändung
- Sicherung der Wohnung
- Kontakt mit Gläubigern
- und vielem mehr

Kontakt

Caritas Oberhausen Schuldnerberatung

Nürnberger Straße 5, 46117 Oberhausen

+49 (0) 2089404234

schuldnerberatung@caritas-oberhausen.de

Diakonie

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH - Wohnungslosenhilfe: Hilfe für Wohnungslose

Wir helfen Menschen, die

- ihre Wohnung verlieren.
- keine Wohnung haben.
- die ihren Alltag nicht allein schaffen.

Wir beraten auf Deutsch. Sie können gern einen Dolmetscher mitbringen. Die Hilfe kostet nichts.

Wenn Sie eine Frau sind und Hilfe brauchen, kommen Sie in unsere "Lore". Männer dürfen hier nicht rein.

+49 (0) 20830201425

lore@diakoniewerk-oberhausen.de

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Grenzstraße 73c, 46045 Oberhausen +49 (0) 2088500880

wohnungslosenhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de

Bürgergeld Beratung

Die SGB-II-Beratung ist eine psychosoziale Beratung. Sie richtet sich an die Menschen, die Arbeitslosengeld II (ALG-II) bekommen und in einer schwierigen persönlichen Situation stecken. Dabei unterstützten wir Sie bei Problemen und Krisen.

Wir begleiten und beraten Sie bei Fragen rund um den Beruf und Ihre Situation.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen SGB II Beratung

Mülheimer Straße 202, 46045 Oberhausen

+49 (0) 208940482

sgb2-beratung@caritas-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e.V.

Hilfe für Menschen mit Behinderung

Menschen mit geistiger Behinderung wissen oft nicht, welche Rechte sie haben oder welche Möglichkeiten es in ihrer Stadt gibt. Wir bieten Hilfe an. Betroffene können uns Fragen stellen und bekommen eine Beratung. Die Beratung kostet nichts.

Wir wollen Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, ihr Leben selbstständig zu führen.

Unsere Beratung richtet sich an

- Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Eltern, Angehörige und Freunde
- Betreuer
- pädagogische Fachkräfte
- alle Interessierten

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen KoKoBe

Kantstraße 17, 46145 Oberhausen

+49 (0) 2089404970

petra.franken@caritas-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e.V.

Ehe- und Familienberatung

Jeder Mensch kann irgendwann einmal in eine Situation geraten, in der er sich allein und überfordert fühlt. Oft fehlt dann eine Person, mit der man darüber reden kann. Deshalb bieten wir Einzelpersonen und Paaren eine Beratung an. Wir helfen zum Beispiel bei Lebenskrisen oder Problemen in der Ehe.

Die Beratung steht dabei jedem offen - unabhängig von Konfession, sozialem Status oder Nationalität.

Wir beraten Sie

- bei schwierigen Situationen in Partnerschaft, Beruf, Ehe oder Familie
- bei Trennung und Scheidung
- bei persönlichen Problemen (Trauer, Überforderung, Selbstzweifel)
- wenn Sie sich allein fühlen
- bei Problemen, die Sie niemanden erzählen können, aber einmal loswerden müssen
- bei sexuellen Problemen
- bei Glaubensfragen

Hier erreichen Sie uns

Caritas Oberhausen Ehe- und Familienberatung

Am Förderturm 8, 46049 Oberhausen

+49 (0) 2083000890

eheberatung@caritas-muelheim.de

Hilfen

Aufenthalt in Deutschland

Für Hilfe bei Behördengängen finden Sie mehr Informationen unter dem Punkt:

Beratung für Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Für eine Beratung im Ausländerrecht wenden Sie sich bitte an die Ausländerbehörde der Stadt Oberhausen unter diesem Punkt:

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Die Ausländerbehörde kümmert sich um alle Anliegen zu dem Thema Ausländer- und Aufenthaltsrecht von Menschen aus anderen Ländern in Oberhausen.

Das Aufenthaltsrecht ist ein sehr breites Rechtsgebiet, so dass hier keine Beratung erfolgen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür.

Mehr Informationen finden Sie direkt bei dem BAMF:

Der Ablauf des Asylverfahrens

Das Familienasyl und der Familiennachzug

Erfahrungen mit Diskriminierung

Menschen wegen bestimmter Merkmale ungleich zu behandeln, ist in Deutschland verboten. Aber dennoch weit verbreitet. Ob bei der Wohnungssuche, auf der Arbeit, in Behörden, Schulen, Arztpraxen, in der Freizeit oder bei der Polizei. Diskriminierung kann in allen Lebensbereichen passieren. Komme ich nicht in den Club, weil ich eine Behinderung habe? Habe ich den Job nicht bekommen, weil ich ein Kopftuch trage? Werden meine Kinder in der Schule schlechter behandelt, weil sie nur wenig Deutsch sprechen? Kontrolliert die Polizei im

Fernbus nur mich, weil ich eine andere Hautfarbe habe? Weigert sich der Taxifahrer, mich mitzunehmen, weil ich transsexuell bin? Erfahrungen wie diese führen zu Wut, Ohnmacht und einem Gefühl der Hilflosigkeit. Sie müssen Diskriminierung aber nicht einfach hinnehmen. Sie haben das Recht, sich dagegen zu wehren.

Dieses Recht haben alle Menschen in Deutschland. Unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Aufenthaltsstatus. Das ist im deutschen Grundgesetz als eines der Menschenrechte verankert. Sie können vor Gericht gegen die Diskriminierung klagen.

Wurde ich diskriminiert?

Manchmal weiß man nicht genau, ob man diskriminiert wurde. Man ist unsicher, weil andere Personen in einer Handlung kein Problem sehen oder die Diskriminierung nicht schlimm finden. Hier kann eine Beratung helfen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle nehmen Ihre Erfahrungen ernst. Sie können Ihnen sagen, ob Ihre Erfahrung auch rechtlich als Diskriminierung gilt und welche rechtlichen Möglichkeiten Sie jetzt haben. Aber auch, wenn Ihre Erfahrung rechtlich nicht als Diskriminierung gilt, kann Ihnen die Beratungsstelle helfen. Die Mitarbeitenden können Sie dabei unterstützen, sich mit dem Erlebten auseinanderzusetzen und Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Die Antidiskriminierungsberatungsstellen unterstützen alle Menschen, die Diskriminierung erlebt haben und Beratung möchten.

Sie können sich beispielsweise bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes direkt unter der Telefonnummer 📞 030185551855 beraten lassen. Die Beratungsstelle ist 🕓 montags von 13 - 15 Uhr und 🕓 mittwochs und freitags von 9 - 12 Uhr zu erreichen. Die Mitarbeitenden sprechen Deutsch. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Für den Anruf müssen Sie die üblichen Telefongebühren bezahlen.

Außerdem können Sie auch den Antidiskriminierungsverband Deutschland um Hilfe bitten.

Alternativ können Sie sich auch an eine Migrationsberatung für Erwachsene oder den Jugendmigrationsdienst wenden. Die Mitarbeiter sprechen oft viele Sprachen und helfen Ihnen bei allen Problemen rund um das Leben in Deutschland.

Was tue ich, wenn ich von der Polizei diskriminiert wurde?

Polizisten stehen nicht über dem Gesetz. Was sie dürfen und nicht dürfen, ist im Strafgesetzbuch, der Strafprozessordnung und dem Polizeirecht geregelt. Mehr dazu erfahren Sie hier.

Wichtig: Sie haben das Recht, nach dem Dienstausweis des Polizisten zu fragen und sich ihre Daten aufzuschreiben. Das ist wichtig, wenn Sie später eine Strafanzeige stellen möchten. Es ist auch immer hilfreich, Passanten darum zu bitten, die Situation zu beobachten. Dann haben Sie auch Zeugen. Bitte beachten Sie: Eine Strafanzeige müssen Sie innerhalb von drei Monaten nach dem Vorfall stellen. Das können Sie direkt bei der Staatsanwaltschaft machen. Sie müssen also nicht zur Polizei.

Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* und Inter* (LSBTI)

In Deutschland leben viele unterschiedliche Menschen zusammen. Sie haben verschiedene Religionen. Sie sind unterschiedlichen Geschlechts. Sie kommen aus verschiedenen Ländern. Sie vertreten unterschiedliche politische Ansichten. All diese Menschen leben friedlich zusammen. Sie haben alle die gleichen Rechte.

Gleiches gilt auch für die Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität: Dazu zählen Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie transgeschlechtliche und intergeschlechtliche Menschen. In kurz heißen sie LSTBI. Sie haben in Deutschland die gleichen Rechte wie die anderen Menschen.

Es gibt drei Geschlechter in Deutschland. Diese sind "männlich", "weiblich" und "divers". Transgeschlechtliche Personen können in Deutschland ihr Geschlecht ändern. Sie können auch ihren Namen ändern lassen. Frauen dürfen in Deutschland Frauen lieben und heiraten. Männer dürfen in Deutschland Männer lieben und heiraten.

Viele Personen der LSBTI sind nach Deutschland geflüchtet, weil sie in ihrem Heimatland verfolgt wurden. Sind Sie geflüchtet und lesbisch, schwul, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich? Dann können Sie sich an eine der vielen LSBTI-Organisationen in Deutschland wenden. Dort finden Sie Unterstützung, soziale Kontakte und die Informationen zum Thema LSBTI. Beim LSVD-Projekt "Queer Refugees Deutschland" finden Sie deren Kontaktdaten. Sie finden auch weitere Informationen:

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)
Projekt "Queer Refugees Deutschland"

www.queer-refugees.de

queer-refugees@lsvd.de

Menschen mit Behinderung

In Deutschland hat fast jeder zehnte Mensch eine schwere Behinderung. Viele weitere Menschen haben gesundheitliche Beeinträchtigungen. Oder sie sind chronisch krank. Es gibt zum Beispiel Menschen, die nicht sehen können. Sie sind blind. Es gibt Menschen, die nicht hören können. Sie sind taub. Bei manchen Menschen ist der Körper kleiner als bei anderen. Manche Sachen fallen Ihnen nicht so leicht. Sie könne nicht selber gehen. Oder es ist schwerer, eine bestimmte Arbeit zu machen. Aber auch sie sollen an der Gesellschaft teilhaben können. Dafür gibt es Maßnahmen der Inklusion. Sie bekommen zum Beispiel Hilfe im Job. Oder Kinder bekommen schon vor dem Kindergarten eine besondere Förderung. Sie heißt Frühförderung.

Frühförderung

Frühförderung ist für Kleinkinder, die eine Behinderung haben oder eine Behinderung bekommen könnten. Sie hilft auch Kindern, die sich in bestimmten Bereichen langsamer als andere Kinder entwickeln. Beispiele für Frühförderung sind: Sprach-Förderung, Sehschule oder Bewegungstherapie. Die Frühförderung gibt es für Kinder von Geburt bis zum Schulalter. Eine frühe Förderung ist wichtig, um Behinderungen zu vermeiden oder die Folgen von Behinderungen zu mildern.

Ihr Kinderarzt kann Ihnen helfen, eine Frühförderung zu finden. Auch den Bereich Gesundheit können Sie ansprechen.

Schwerbehinderte

Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr können einen Ausweis für Schwerbehinderte bekommen. Mit dem Ausweis sind einige Vorteile verbunden. Zum Beispiel Steuerermäßigungen. Und verbilligte oder kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. Welche Vorteile eine Person hat, hängt von der Art der Behinderung und vom Grad der Behinderung ab. Einen Ausweis für Schwerbehinderte können Sie beim Versorgungsamt beantragen.

Der Familienratgeber gibt hier wertvolle Informationen. Sie können nachlesen, was der Grad der Behinderung ist. Sie lernen, wer den Grad der Behinderung bestimmt. Und was Sie tun können, wenn Sie mit Ihrem Grad der Behinderung nicht einverstanden sind.

KONTAKT

Stadt Essen
Amt für Soziales und Wohnen
Abteilung Versorgungsamt
Klinkestraße 29-3, 45136 Essen
+49 (0) 201880

Probleme bei der Inklusion

Es gibt aber auch noch viele Probleme bei der Integration von Menschen mit Behinderung. Denn die Menschen sind nicht behindert – sie werden behindert: Der zu hoch angebrachte Bankautomat verhindert, dass sie ohne Probleme Geld abholen können. Die Treppe ist für den Rollstuhl tabu. Und die kleine Schrift wird für sehbehinderte Menschen zum Problem. Sie sehen eine Person, die vielleicht Hilfe braucht? Dann fragen Sie, ob Sie helfen können.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Oberhausen e.V.

lebenshilfe-oberhausen.de

Friedensplatz 16, 46045 Oberhausen
+49 (0) 20827881

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Diakoniewerk Oberhausen gGbmH

Wir unterstützen Menschen, die

- ihre Wohnung verlieren.
- keine Wohnung haben.
- Probleme mit ihrem Geld haben.
- seelisch krank sind.
- keine eigenen Entscheidungen treffen können, weil sie krank sind.
- die Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen.
- die Hilfe brauchen, weil es in der Ehe oder in der Partnerschaft Probleme gibt.
- die Hilfe brauchen, weil sie nicht glücklich sind.

Wir beraten auf Deutsch. Sie können gern einen Dolmetscher mitbringen. Die Hilfe kostet nichts.

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Helmholtzstraße 145, 46045 Oberhausen

020881094910

info@diakoniewerk-oberhausen.de

Angebot für Täter bei häuslicher Gewalt

Wie bieten Beratungen und Trainings für Männer an, die gewalttätig gegenüber ihrer Partnerin sind oder waren. Das Angebot richtet sich also an Täter häuslicher Gewalt.

An unseren Trainings können Männer teilnehmen, die

- Verantwortung für die eigenen Taten übernehmen wollen
- Ihre Gewalt beenden wollen
- bereit sind, offen zu sprechen
- regelmäßig teilnehmen wollen
- ausreichend Deutsch sprechen können

Die Teilnehmer sollen lernen, wie sie ihr Verhalten in Zukunft ändern können.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen Gewaltfrei Angebot für Täter

Dorstener Straße 200, 46145 Oberhausen

+49 (0) 1638808696

gewaltfrei@caritas-oberhausen.de

Betreutes Wohnen

In Oberhausen gibt es verschiedene Unterkünfte mit Betreuung.

Hilfe für Wohnungslose

Unterschiedliche persönliche Krisen können einen Menschen aus der Bahn werfen. Damit kann auch der Verlust der eigenen Wohnung, eines Zuhauses verbunden sein. Unsere Einrichtung gibt Wohnungslosen ein Zuhause auf Zeit und hilft ihnen, eine neue Perspektive zu finden.

Das Carl-Sonnenschein-Haus betreut als stationäres Hilfsangebot wohnungslose, alleinstehende Menschen ab 21 Jahren, die sich in Not befinden und aus eigener Kraft nicht herauskommen. Die Aufnahme von jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 21 Jahren und ausländischen Mitbürgern bedarf der vorherigen Absprache mit dem Kostenträger.

Insgesamt gibt es 80 Plätze. Die Bewohner haben auch die Möglichkeit, Kurse zu besuchen und sich weiterzubilden.

Ziel ist es, den Menschen dabei zu helfen, ein eigenständiges Leben zu führen. Sie sollen wieder am Leben und an der Gemeinschaft teilnehmen können. Wir helfen ihnen. soziale Beziehungen aufzubauen, einen Arbeitsplatz zu finden und auch bei der Suche nach einer eigenen Wohnung. Sie finden weitere Informationen auf unserer Webseite.

Hier finden sie uns

Caritas Oberhausen Carl Sonnenschein Haus

Bebelstraße 205, 46049 Oberhausen

+49 (0) +49 (0) 8940470

info-csh@caritas-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e.V.

WIlhelm-Knappmann-Haus

Wir geben Menschen mit psychischer Erkrankung ein Zuhause.
Die Einrichtung Wilhelm Knappmann-Haus ist eine Wohnform für Menschen mit psychischer Erkrankung in Oberhausen. Dort gibt es Platz für 26 Bewohner.

Die Bewohner leben in kleinen Wohngruppen zusammen. Sie können ihren Bereich nach eigenen Wünschen gestalten. Dazu gehört auch das eigene Zimmer. Unsere Mitarbeiter unterstützen die Menschen im Alltag, wenn sie Hilfe brauchen.

Wir bieten den Bewohnern eine Struktur für den Tag an. Wir machen zum Beispiel gemeinsam Arbeit im Haushalt. Wir gehen auch gemeinsam spazieren, kochen oder basteln.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen Wilhelm-Knappmann-Haus

Grillostraße 51, 46045 Oberhausen

0208940460

info-wkh@caritas-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e.V.

Franziskus-Haus

In unserem Franziskus-Haus finden Menschen mit einer geistigen Behinderung ein Zuhause. In dem Haus gibt es 40 Plätze und Zimmer. Aktuell suchen wir neue Mitglieder.

Die Einrichtung hat eine große Gartenanlage. Insgesamt leben fünf Wohngruppen zusammen. Die Bewohner sollen hier lernen, selbstständig zu leben. Fachliches Personal unterstützt sie und begleitet sie dabei.

Die Bewohner können hier auch eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung besuchen und werken. Diese und viele andere Aktivitäten sollen den Bewohnern eine Struktur für den Tag geben.

Es gibt noch eine weitere Wohngruppe an einem zweiten Standort mit insgesamt 14 Plätzen.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen Fanziskushaus

Eulenstraße 1, 46145 Oberhausen

+49 (0) 8940480

@info-fh@caritas-oberhausen.de

Rohlandshof für Seniorinnen und Senioren

Gegen die Einsamkeit im Alter

Armut und soziale Isolation im Alter kommen häufig vor. Mit unserere Wohngemeinschaft für Senioren wollen wir etwas dagegen tun.

Wir wollen unseren Bewohnern helfen, ein selbstständiges Leben zu führen. Körperliche Einschränkungen und Behinderung sind kein Problem: Unsere Appartements sind passend ausgestattet und auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Sie können individuell gestaltet werden.

In den Wohngruppen stehen zusätzlich Gemeinschaftsräume und eine große Küche zur Verfügung. Zusätzlich gibt es fünf separate Wohnungen. Das Wohnangebot verteilt sich auf zwei Etagen. Es gibt einen Aufzug.

Unsere Bewohner werden von unserem Personal beraten und betreut. Auch die Gemeinschaft im Haus ist uns wichtig und wird von uns gefördert.

Mit unserer Einrichtung wollen wir dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden und nicht in einem Pflegeheim leben müssen.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen Rohlandshof

Kewerstraße 56. 46049 Oberhausen

+49 (0) 208940420

@rohlandshof@caritas-oberhausen.de

Caritasverband Oberhausen e. V.

Christophorus Junges Wohnen

Unsere Einrichtung bietet jungen Erwachsenen mit einer psychischen Beeinträchtigung ein Zuhause.

Den Bewohnern stehen 16 Einzelzimmer in vier Wohngruppen und vier Appartments für je eine Person zur Verfügung. Sie sind zwischen 18 und 26 Jahre alt.

Unsere sozialen und pädagogischen Angebote richten sich an die Bedürfnisse von jungen Erwachsenen. Unser Team besteht aus qualifiziertem Fachpersonal.

Die jungen Frauen und Männer befinden sich bei der Aufnahme oft in schwierigen Situationen. Sie können häufig kein geregeltes soziales Leben mehr führen. Sie haben verschiedene psychische, emotionale und soziale Einschränkungen. Es fällt ihnen schwer, ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen zu verwirklichen.

Wir unterstützen diese Menschen und wollen ihnen Schutz und Fürsorge geben. Ziel ist es, dass die Menschen selbstständig leben können. Dabei konzentrieren wir uns immer auf den einzelnen Menschen und seine Wünsche.

Wir gehen davon aus, dass junge Erwachsene sich noch stark weiter entwickeln können. Daher sind unsere Angebote zeitlich begrenzt.

Hier finden Sie uns

Caritas Oberhausen Christophorus Junges Wohnen

Waghalsstraße 14, 46117 Oberhausen

+49 (0) 8940450

christophorus@caritas-oberhausen.de